



1. FACHKONGRESS INDUSTRIE 4.0: VON DER STRATEGIE ZUR PRAXIS

04. UND 05. DEZEMBER 2013, NECKAR FORUM ESSLINGEN

SCHWERPUNKTTHEMEN

INDUSTRIE 4.0 IN DER PRAXIS

Was bereits heute technologisch nötig und möglich ist

DIE PRODUKTIONSWELT IM WANDEL

Auswirkungen von Industrie 4.0 auf Deutschlands Produktionsbetriebe

DIE VORTEILE DER 'INTELLIGENTEN VERNETZUNG'

Wie Deutschlands Produzenten mit Industrie 4.0 die Zukunft sichern

UNTER ANDEREM MIT:

Prof. Dr. Karl-Heinz Büttner, Vice President Manufacturing Industrial Automation Systems, Siemens AG

Dr. Bernd Häuser, Head of Corporate Department for Manufacturing Coordination, Robert Bosch GmbH

Dipl.-Ing. Heinrich Nottbohm, Werkleiter Motorenwerk, Volkswagen Sachsen GmbH

Dr. Heinz-Jürgen Prokop, Geschäftsführer Forschung und Entwicklung, TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG

PREMIERE: VERLEIHUNG DES ERSTEN INDUSTRIE 4.0 AWARDS!



Eine Veranstaltung von:

Technik und Wirtschaft für die deutsche Industrie
Produktion



Veranstaltungen

MIT WERKS BESICHTIGUNG BEI DER FESTO AG & CO. KG IN ESSLINGEN

INDUSTRIE 4.0 - DIE SCHWELLE ZU EINER NEUEN INDUSTRIELLEN REVOLUTION

„Bits und Bytes“, Smartphone und iCloud, Facebook oder Google – die digitale Welt des Internets ist in unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und hat unser Leben und unsere gesellschaftlichen Strukturen schon längst tiefgreifend und nachhaltig verändert. Dass heute jeder mit jedem und zu jedem Zeitpunkt kommunizieren kann, sich umfassend von jedem Ort der

vorherrschenden Megatrends notwendig. Auf die Frage, was nach Mechanisierung, Elektrifizierung und Informatisierung der Industrie die nächste Welle ausmachen wird, lässt sich sicher keine leichte und universelle Antwort geben. Dennoch besteht mittlerweile Übereinstimmung darin, dass der Mensch eine entscheidende Rolle in den Produktionssystemen der Zukunft

von moderner Informationstechnik und klassischen industriellen Prozessen oder anders das „Verschmelzen“ virtueller Welten mit der realen Fertigung ähnlich dem Internet. Damit wird erstmals eine Vernetzung von Ressourcen, Informationen, Objekten und Menschen im industriellen Sektor möglich – „das Internet der Dinge“ entsteht. Ist es für uns heute gängige Praxis, USB-Stick und PC ohne Installation „zu verbinden“, gilt es für die Fabriken der Zukunft, Maschinen und Anlagen ohne Konfiguration zu einem Produktionssystem zusammenschließen zu können.

Welche konkreten Ansätze es in der Praxis bereits heute gibt und welche Fragen die Produktionsebene gegenwärtig treibt, ist Gegenstand des 1. Fachkongresses Industrie 4.0. Diese Veranstaltung unterstreicht zugleich die Bedeutung und die historische Chance für Deutschland, den industriellen Erfolg weiterzuführen und die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts zu steigern. Dass sich in diesem Rahmen viele neue Ideen und Anregungen beim gemeinsamen Networking und „Querdenken“ ergeben mögen und neue Verbindungen geknüpft werden können, wünsche ich Ihnen und uns allen für diese Veranstaltung.



Ihr Heinrich Nottbohm
Werkleiter Motorenwerk,
Volkswagen Sachsen GmbH

„DER MENSCH NIMMT EINE ENTSCHEIDENDE ROLLE IN DEN PRODUKTIONSSYSTEMEN DER ZUKUNFT EIN.“

HEINRICH NOTTBOHM, WERKLEITER MOTORENWERK,
VOLKSWAGEN SACHSEN GMBH

Welt aus informieren kann und sich über die zahlreichen Netzwerke des Internets mitteilen kann, ist geradewegs Selbstverständnis und zugleich Anspruch unserer Zeit geworden. Aber was bedeutet dies für die industrielle Entwicklung und das produzierende Gewerbe? Welche Auswirkungen ergeben sich für die nationalen und internationalen Märkte? Und wie wird sich unsere Gesellschaft verändern?

Den aktuellen Tendenzen unserer Gesellschaft kann nur durch eine hohe Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit begegnet werden. Um Innovationen erfolgreich von der Idee zur Produktion verwirklichen zu können, ist eine strategische Ausrichtung an den „langen Wellen“ der Konjunktur und den in der Gesellschaft

einnehmen wird. Wenn neben dem Wissen auch das Können und damit die Erfahrungen zum Erfolgsfaktor werden, muss es schließlich gelingen, Produktionssysteme dem Menschen „näher“ zu bringen. Anders ausgedrückt, bedarf es einer völlig neuen Form des Miteinanders von Mensch und Maschine und einer anderen Qualität des „vernetzten Denkens“. Genau diese Grundgedanken lassen sich als Basis der nächsten industriellen Revolution verstehen und sind Gegenstand der Entwicklung der „Industrie 4.0“.

Um eine solche Interaktion von Maschinen und Menschen zu ermöglichen, muss innerhalb der Fertigung zunächst „zusammenwachsen, was zusammen gehört“. Gemeint ist das Zusammenführen

PROGRAMMVERANTWORTLICHE REDAKTION UND VERANSTALTER:



EDUARD ALTMANN
Chefredakteur
Produktion



CLAUS WILK
stellv. Chefredakteur
Produktion



FRANZISKA BLUME
Bereichsleitung
Süddeutscher Verlag
Veranstaltungen GmbH



UNIV.-PROF. DR.
MICHAEL TEN HOMPEL
Inhaber des Lehrstuhls für Förder- und Lagerwesen an der Technischen Universität Dortmund und geschäftsführender Institutsleiter am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML



PROF. DR.-ING. DIETER WEGENER
Leitung Technologie Siemens Sektor
Industry, Siemens AG



UNIV.-PROF. DR.-ING.
THOMAS BAUERNHANSL
Institutsleiter,
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik
und Automatisierung IPA, Stuttgart



JÖRG CWOJZINSKI
Vice President Supply Chain Management,
ASM Assembly Systems GmbH & Co. KG



DR. BERND HÄUSER
Leiter Zentralabteilung Fertigungs-
koordination, Entwicklung Produktionssystem
und Investitionsplanung,
Robert Bosch GmbH



DR. DANIEL HOLZ
Mitglied der Geschäftsleitung,
SAP Deutschland AG & Co. KG



DIPL.-ING. GERD HOPPE
Corporate Management,
Beckhoff Automation GmbH



DIPL.-ING. HEINRICH NOTTBOHM
Werkleiter Motorenwerk,
Volkswagen Sachsen GmbH



UNIV.-PROF. DR.-ING. DIPL.-WIRT.-ING.
GÜNTHER SCHUH
Direktor des Werkzeugmaschinenlabors
WZL der RWTH Aachen und
des Fraunhofer-Instituts für
Produktionstechnologie IPT



UNIV.-PROF. DR.-ING. DR.-ING. E. H.
DR. H. C. DIETER SPATH
Institutsleiter Fraunhofer IAO und IAT
Universität Stuttgart

PROGRAMM: MITTWOCH, 04. DEZEMBER 2013

8:30 UHR AUSGABE DER TAGUNGSUNTERLAGEN UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE

9:15 UHR BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG
MODERATION: Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, Institutsleiter,
 Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

PLENUM

9:30 UHR INDUSTRIE 4.0 - STEIGERUNG DER KOLLABORATIONSPRODUKTIVITÄT



> Cyber in der Produktion
 > Automation der Kooperation
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Günther Schuh,
 Direktor des Werkzeugmaschinenlabors WZL der RWTH Aachen und
 des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT, Aachen

10:15 UHR INDUSTRIE 4.0 - ZUSAMMENWIRKEN VON „MENSCH UND MASCHINE“ IN DEN PRODUKTIONSSYSTEMEN DER ZUKUNFT



> Das Werk Chemnitz heute - „factory in balance“
 > Industrie 4.0 – Chancen für die Fabriken der Zukunft
 > Ansatzpunkte und Umsetzungspotenziale aus Sicht des Motorenwerks Chemnitz
 Dipl.-Ing. Heinrich Nottbohm, Werkleiter Motorenwerk, Volkswagen Sachsen GmbH

11:00 UHR KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

11:30 UHR DIE PRODUKTION IM WANDEL ZU INDUSTRIE 4.0



> Welche Bereiche der Wertschöpfungskette stehen im Fokus des Wandels, wandeln sich besonders rasch
 > Konkrete Projekte in der Bosch-Produktion
 > Vernetzung der Elemente, der Mensch
 Dr. Bernd Häuser, Leiter Zentralabteilung Fertigungscoordination, Entwicklung Produktionssystem und Investitionsplanung, Robert Bosch GmbH

12:15 UHR INDUSTRIE 4.0 - POTENZIALE INTELLIGENTER VERNETZUNG



> Industrie 4.0 – Evolution oder Revolution?
 > Elemente der Smart Factory
 > Lösungsansätze bei TRUMPF
 > Abschätzung der Technologiefolgen
 Dr. Heinz-Jürgen Prokop, Geschäftsführer Forschung & Entwicklung,
 TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG

13:00 UHR MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

14:30 UHR INDUSTRIE 4.0 - VIELE REDEN DARÜBER, WIR MACHEN ES!



Die konsequente Entwicklung zur digitalen Fabrik.
 > Wir sind Hersteller von Industriellen Steuerungen und HMI-Geräten
 > Unsere Vision: Perfektion für unsere Kunden
 > Deshalb: hohe Prozessqualität
 > Hohe Automatisierung, wo betriebswirtschaftlich sinnvoll
 > Digitale Unterstützung für unsere Mitarbeiter
 > Systematische Fabrik- und Systemarchitektur
 > Ergebnis: sehr gute Produktqualität und hohe Lieferfähigkeit -> zufriedene Kunden
 Prof. Dr. Karl-Heinz Büttner, Vice President Manufacturing Industrial Automation Systems,
 Siemens AG, Elektronikwerk Amberg

PROGRAMM: MITTWOCH, 04. DEZEMBER 2013

15:15 UHR BREAKOUT-SESSIONS: BESUCHEN SIE UNSERE PARALLELEN VORTRAGSREIHEN ODER NEHMEN SIE AM WORKSHOP TEIL!



FORUM 1

INDUSTRIE 4.0 – VON DER IDEE ZUR LÖSUNG

MODERATION:

Rainer Glatz,
 Leiter der Geschäftsstelle
 Plattform Industrie 4.0
 und Geschäftsführer im
 VDMA e.V.

FORUM 2

INDUSTRIE 4.0 - VON DER LÖSUNG ZUR PRAXIS'

MODERATION:

Marin Ukalovic,
 Industry Director
 Fertigungsindustrie,
 SAP Deutschland AG &
 Co. KG

WORKSHOP

**INDUSTRIE 4.0:
 DIE EIGENEN
 POTENZIALE ERKENNEN**

MODERATION:



Peter Mittemeyer,
 Managing Principal
 Discrete Manufacturing
 SAP AG

ZUM HINTERGRUND:

Die Umsetzung der Vision von Industrie 4.0 ist für jedes Unternehmen ein individueller Prozess, der entscheidend von der Kreativität und den Ideen der Mitarbeiter getragen wird. Um sich diese Potenziale zu erschließen, ist es sinnvoll, auch methodisch neue Wege zu gehen.

INHALTE:

Lernen Sie dazu in einem zweistündigen interaktiven Workshop eine neue Kreativmethodik kennen. Dieser Workshop beschäftigt sich mit der Fragestellung, wie Unternehmen Ihre Mitarbeiter motivieren können, Kreativität für neue Ideen in interdisziplinären Teams zu entwickeln.

15:20 UHR



KOMPOSITION INDUSTRIE 4.0 - ORCHESTRIERUNG ODER CHOREOGRAPHIE?

> Zentrale oder dezentrale Steuerung - eine Frage der Perspektive!
 > Die Migration von „Industrie 3.0“ zu „Industrie 4.0“
 Hans-Jürgen Koch,
 Leitung Business Unit
 Control Systems,
 Phoenix Contact,
 Electronics GmbH

PRODUKTE MIT GEDÄCHTNIS: ERFAHRUNGEN VON HARTING BEI DER INTEGRATION VON INDUSTRIE 4.0

> Sensor-Daten aus dem Produktionsumfeld in die Cloud übertragen, analysieren und bei atypischen Verhalten Nachricht an Maschinenbediener erzeugen
 Claus Hilger, Managing Director, HARTING IT Services GmbH & Co. KG

15:50 UHR

NUTZEN SIE DIE ZEIT ZUM WECHSEL DER FOREN 1 UND 2

16:00 UHR



VOM SENSOR BIS INS SAP – EIN INDUSTRIE 4.0 - WUNSCHTRAUM?

> Industrie 4.0 und Sensorik
 > Plug&Play: LINERECORDER-Agent und LINERECORDER-Apps
 > Vom Sensor bis ins SAP – kein Wunschtraum!
 Dr. Myriam Jahn,
 Geschäftsführerin,
 ifm consulting gmbh

DRUCKLUFTVERSORUNG AUSFALLSICHER UND ENERGIEEFFIZIENT

> Kontinuierliche Überwachung der Druckluftproduktion
 > Individuelle Wartungsbedarfsplanung
 > SAP Predictive Maintenance on HANA
 Falko Lameter, Leiter IT-Organisation, KAESER KOMPRESSOREN AG

PROGRAMM: MITTWOCH, 04. DEZEMBER 2013

16:30 UHR KAFFEPAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

17:00 UHR



FORUM 1

GELÖST: INDUSTRIE 4.0 INTEROPERABILITÄT. VOM SENSOR BIS IN DIE MES/ERP IT/ CLOUD EBENE

Stefan Hoppe, Produkt Manager TwinCAT / Grundlagen Software, Beckhoff Automation GmbH und Präsident der OPC Europe

FORUM 2

INDUSTRIE 4.0: PRODUKTIVITÄT UND MITARBEITERMOTIVATION DURCH SELBSTORGANISIERTE KAPAZITÄTSFLEXIBILITÄT

Selbstorganisierter, flexibler Kapazitätseinsatz in Echtzeit als Wettbewerbsvorteil

- > hochflexibel & kurzfristig
- > koordiniert und unternehmensübergreifend
- > direkte Beteiligung der ausführenden Mitarbeiter

Christoph Moser, Head of Innovation Management ERP Solutions Manufacturing & Innovation Center, Access & Workforce Management, Kaba GmbH

WORKSHOP

Diskutieren Sie beispielhaft Ihre unternehmensspezifischen Industrie 4.0 Potenziale mit unseren Experten und wenden die erlernte Methodik morgen in Ihrem Unternehmen selbst weiter an.

ENDE CA 17:00 UHR

17:30 UHR NUTZEN SIE DIE ZEIT ZUM WECHSEL DER FOREN 1 UND 2

17:40 UHR



SMART PRODUCTION, SMART BUILDING, SMART GRID – HEUTIGE UND ZUKÜNFTIGE LÖSUNGEN INDUSTRIE 4.0

- > Schöne neue Fertigungswelt durch die Verbindung von Menschen, intelligenten Geräten und smarten Systemen
- > Dynamische und flexible Fabriken passen sich künftig an Nachfrage und Randbedingungen an
- > Automatisierungslösungen und Herausforderungen für eine zukünftige Umsetzung - vom Engineering bis zum Service

Dr. Sönke Kock, Product Manager Discrete Automation Engineering, ABB AG

INTEGRATION VON SAP UND MES IM SHOP-FLOORMANAGEMENT

- > SAP
- > MES
- > Shopfloormanagement
- > MDE/BDE

Hubertus Köhne, Vice President Manufacturing, Company Car Management, AGCO GmbH

18:10 UHR
20:00 UHR

ENDE DES ERSTEN VERANSTALTUNGSTAGES
ABENDVERANSTALTUNG MIT PREISVERLEIHUNG „INDUSTRIE 4.0 AWARD“

PROGRAMM: DONNERSTAG, 05. DEZEMBER 2013

BEGRÜSSUNG UND MODERATION:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

PLENARVORTRÄGE

8:30 UHR



INDUSTRIE 4.0 IN DER PRAXIS

- > Zusammenfassung der Ergebnisse des Industrie 4.0 Award
- > Entwicklungstendenzen
- > Erfolge und Hemmnisse

Hans-Georg Scheibe, Vorstand, ROI Management Consulting AG und Dr. Thomas Troll, Partner, ROI Management Consulting AG



9:00 UHR

DAS IST INDUSTRIE 4.0 IN DER PRAXIS: VORTRAG DES PREISTRÄGERS

9:30 UHR



INDUSTRIE 4.0 UND IT-SICHERHEIT – EIN WIDERSPRUCH IN SICH?!

- > Bedrohungsszenarien: Aufzeigen neuer und alter Schwachstellen
- > Schutzmaßnahmen: wie lässt sich die Produktion besser absichern?
- > Im Live-Hacking: Mobile Devices und Automationstechnik

Wolfgang Straßer, Geschäftsführer, @yet GmbH

MIT LIVE-HACKING

10:15 UHR

KAFFEEPAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

10:45 UHR



IBIN - ERSTE ERFAHRUNGEN MIT DEM INTELLIGENTEN BEHÄLTER IN DER PRODUKTION

- > Überwachung der Bestände in Echtzeit und automatische Bestellauslösung aufgrund Vernetzung mit externen Partnern
- > Erhöhung der Verfügbarkeit von C-Teilen in der Serienproduktion durch automatisierte Prozesse
- > Zukünftige Bedarfsprognosen aufgrund täglicher Verbräuche für exakte Lieferung
- > Ausblick auf weitere Entwicklungsstufen und Einsatzmöglichkeiten sowie Erfahrungsberichte aus den Feldtests

Albrecht Faber, Geschäftsführer, Würth Elektronik GmbH & Co. KG

11:15 UHR



DIE WANDLUNGSFÄHIGE FABRIK

- > Der steigenden Komplexität mit erhöhter Flexibilität begegnen, um individuellen Kundenbedürfnissen gerecht zu werden
 - > (Echtzeit-)Simulation im Produktentstehungsprozess durch Digitalisierung der Fabrik
 - > Leichtbauroboter, Mensch-Roboter-Kooperation und Robot Farming als mögliche Antworten auf veränderte Rahmenbedingungen aus Aging Workforce, sowie Anforderungen an Flexibilität und Produktivität
- Markus Schäfer, Vice President Production Planning Mercedes-Benz Passenger Cars, Daimler AG

11:45 UHR



UMSETZUNGSSCHRITTE IN DER VIERTEN INDUSTRIELLEN REVOLUTION

- > Die vierte industrielle Revolution – Hintergrund und Erwartungen durch neue IKT-Architekturen
- > Cyber-physische Systeme in der Umsetzung
- > Readiness Industrie 4.0 – Der Weg zur Smart Factory

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

PROGRAMM: DONNERSTAG, 05. DEZEMBER 2013

12:15 UHR



FLIEGENDE INTELLIGENZ ERÖFFNET NEUE DIMENSIONEN FÜR BRANCHENANWENDUNGEN AUS DER LUFT

- > Merkmale und Funktionsausprägungen für eine fliegende Inspektionsplattform
- > Anwendungsfelder im Industrieinspektions-, GIS/Mapping- und Aerial Imaging Bereich

Dr. Herbert Machill, Geschäftsführer, AIBOTIX GmbH



MIT LIVE-DEMO DES AIBOT X6.

12:45 UHR

MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

14:00 UHR

ABFAHRT ZUR WERKS BESICHTIGUNG

14:30 UHR

ANKUNFT UND RUNDGANG FESTO AG & CO. KG

Die Festo AG & Co. KG ist gleichzeitig Global Player und unabhängiges Familienunternehmen mit Sitz in Esslingen am Neckar. Das Unternehmen liefert pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik für 300.000 Kunden der Fabrik- und Prozessautomatisierung in über 200 Branchen. Weltweit 16.200 Mitarbeiter in 61 Gesellschaften erwirtschafteten im Jahre 2012 einen Umsatz von rund 2,24 Mrd. €. Davon werden jährlich 7 % in Forschung und Entwicklung investiert. Rund 30.000 Katalogprodukte in mehreren hunderttausend Varianten sowie etwa 10.000 maßgeschneiderte Kundenlösungen jährlich sind in 176 Ländern der Erde erhältlich. Am Unternehmenssitz befinden sich die zentralen Einrichtungen für die weltweite Forschung und Entwicklung sowie zur Herstellung von Ventilen und Ventilseln und Montage kompletter Handhabungs- und Schaltschranksysteme.



WICHTIG:

BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIE WERKS FÜHRUNG AUF 80 PERSONEN BEGRENZT IST. ANMELDUNGEN WERDEN NACH EINGANGSDATUM BERÜCKSICHTIGT.

17:00 UHR

RÜCKFAHRT ZUM HOTEL UND ENDE DES KONGRESSES

AUSSTELLUNG & SPONSORING

FOLGENDE FIRMAN HABEN SICH BEREITS ANGEMELDET UND INFORMIEREN SIE ÜBER IHRE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN:

HAUPTSPONSOR:



Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP AG Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät – SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 183.000 Kunden (inklusive Kunden von Sybase) setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen.

Industrie 4.0, bringt zwei Welten zusammen: Die industrielle Fertigung und die IT. Mit neuer Informationstechnologie entstehen neue Informationsräume, die ERP-Systeme, Datenbanken, das Internet sowie Echtzeitinformationen aus Fabriken, Lieferketten und Produkten miteinander verbinden lassen. Unser Ziel ist es, unsere Kunden dabei zu unterstützen, mit diesen Technologien neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, die über die reine Anwendung in der Fertigung deutlich hinausgehen.

AUSSTELLER:



Detaillierte Auskünfte über die Möglichkeiten sich als Aussteller zu präsentieren und über individuelles Sponsoring erhalten Sie gerne von:
Viktoria Wegel · Tel.: +49 8191 125-501 · E-Mail: viktoria.wegel@sv-veranstaltungen.de



EINZELHEITEN ZUR TEILNAHME

VERANSTALTUNGSTERMIN

Mittwoch, 04. und Donnerstag, 05. Dezember 2013

VERANSTALTUNGSORT

Neckar Forum Esslingen
Esslingen live
Kultur und Kongress GmbH
Ebershaldenstraße 12
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: +49 711 41111-700,
E-Mail: info@esslingenslive.de
Internet: www.esslingenslive.de

WERKSFÜHRUNG AM 05. DEZEMBER 2013

Festo AG & Co. KG
Ruiter Straße 82
73734 Esslingen

**BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIE WERKSFÜHRUNG
AUF 80 PERSONEN BEGRENZT IST. ANMELDUNGEN
WERDEN NACH EINGANGSDATUM BERÜCKSICHTIGT.**

Bustransfer zur Werksführung wird vom
Veranstalter gestellt.

ZIMMERRESERVIERUNG

Best Western Premier Park Consul
Grabbrunnstraße 19
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: +49 711 41111-0
Fax: +49 711 41111-699
E-Mail: pcesslingen@consul-hotels.com
Web: www.pcesslingen.consul-hotels.com

Zimmerpreise: Einzelzimmer ab 120 €
inkl. Frühstück zzgl. gesetzl. MwSt.
Bitte reservieren Sie unter dem Stichwort „SVV“.

Bitte beachten Sie:
Das Abrufkontingent der Zimmer stehen Ihnen bis
zum 21. Oktober 2013 zur Verfügung. Buchungen nach
diesem Termin können nur noch nach Verfügbarkeit
vorgenommen werden.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt für den Kongress
(04. - 05. Dezember 2013) 1.890 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Nutzen Sie den Frühbucheerpreis bis zum
05. August 2013 und sparen Sie 100 €!

Die Teilnahmegebühr schließt folgende Leistungen ein:

- > Teilnahme am gesamten Kongress
- > Kongressdokumentation

- > Mittagessen am 04. und 05. Dezember 2013
- > Abendveranstaltung mit Preisverleihung
am 04. Dezember 2013
- > Erfrischungen in den Pausen
- > Besuch der begleitenden Fachausstellung
- > Werksbesichtigung (begrenzte Teilnehmerzahl)
mit Bustransfer

EIN KONGRESS VON

SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
Justus-von-Liebig-Str. 1 · 86899 Landsberg am Lech
www.sv-veranstaltungen.de

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir mit der nachfolgenden
Anmeldeseite oder im Internet unter
www.sv-veranstaltungen.de/industrie-4-0/

Nach Eingang Ihrer Anmeldung übersenden wir Ihnen
eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung (Kon-
gressnummer 813.207.09), die Sie bitte vor Veranstal-
tungsbeginn begleichen.

Bei Absagen nach dem **19. NOVEMBER 2013** (es gilt das
Eingangsdatum) oder bei Nichterscheinen wird die volle
Teilnahmegebühr berechnet. Es kann jedoch ein Ersatz-
teilnehmer benannt werden. Stornierungen vor diesem
Termin werden mit 150 € Verwaltungsgebühr berechnet.
Stornierungen und Anmeldungen sind grundsätzlich
schriftlich vorzunehmen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte
Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder
zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig
abzusagen.

ANSPRECHPARTNER

stellv. Chefredakteur Produktion:
Claus Wilk
E-Mail: claus.wilk@produktion.de

PROJEKTLEITUNG

Franziska Blume
E-Mail: franziska.blume@sv-veranstaltungen.de

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Ricarda Herrmann
Tel.: +49 8191 125-872 Fax: +49 8191 125-97872
E-Mail: ricarda.herrmann@sv-veranstaltungen.de

AUSSTELLUNG UND SPONSORING

Viktoria Wegel
Tel.: +49 8191 125-501 Fax: +49 8191 125-97501
E-Mail: viktoria.wegel@sv-veranstaltungen.de

ANMELDUNG

ANMELDECoupon

FAX: +49 8191 125-97322

E-MAIL: ANMELDUNG@SV-VERANSTALTUNGEN.DE
WWW.SV-VERANSTALTUNGEN.DE/INDUSTRIE-4-0/

- Hiermit melde ich mich verbindlich zum
1. Fachkongress „Industrie 4.0: Von der Strategie
zur Praxis“ zum Preis von 1.890 € zzgl. gesetzl.
MwSt. an (813.207.09).
Nutzen Sie den Frühbucherrabatt bis zum
05. August 2013 - Sie sparen 100 €!

- Ich nehme an der Werksbesichtigung teil.
(Teilnehmerzahl auf max. 80 Personen begrenzt)

Bus eigener PKW

- Ich nehme an der Abendveranstaltung mit
Preisverleihung teil. (04.12.2013)

- Wir haben Interesse an einer Firmenpräsentation
vor Ort. Bitte schicken Sie uns kostenlos und
unverbindlich Informationsmaterial zu.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM KONGRESS

Ricarda Herrmann
SVV GmbH
Tel.: +49 8191 125-872
E-Mail: ricarda.herrmann@sv-veranstaltungen.de

DATENSCHUTZHINWEIS

Ihre persönlichen Angaben werden von der SVV GmbH
(evtl. mit Hilfe von Dienstleistern) zum Zwecke der
schriftlichen Kundenbetreuung (z.B. Anmeldebestätigung,
Informationen über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen)
verarbeitet. Wir nutzen außerdem Ihre Daten für unsere
interne Marktforschung. Falls wir als Dienstleister tätig
sind, gilt das gleiche für unsere Partnerunternehmen.

Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, wer-
den Sie gelegentlich von uns über gleiche oder ähnliche
Veranstaltungen per E-Mail informiert. Jederzeit haben
Sie die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten schriftlich
bei SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH,
Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg oder mittels
E-Mail zu widersprechen.

Die SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
wird Ihre Daten nicht an Dritte zu deren werblichen Nut-
zung verkaufen. Beachten Sie unsere AGBs unter
www.sv-veranstaltungen.de/agb

RECHNUNG BITTE AN

Abteilung

z. Hd.

Ich möchte die Rechnung zukünftig bitte:

- per E-Mail
- per Post

Rechtsverbindlich autorisiertes E-Mail-Postfach

ANMELDUNG FÜR

Name, Vorname

Abteilung (mit interner Kurzbezeichnung) Position

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

USt-IdNr.

Datum, Unterschrift

Wie die Industrie entscheidet,
lesen Sie jede Woche in der
Fachzeitung **Produktion. Um-**
fassend, aktuell und relevant
für die ganze Branche. Für
Topentscheider eine Pflicht-
lektüre. **Produktion noch heute**
abonnieren.

JETZT ANFORDERN:
 Tel. 06123/9238-257
 aboservice@mi-verlag.de
 Preis: 149,80 Euro

